

Bezirksausschuss des 7. Stadtbezirkes
Sendling-Westpark



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

An die
Mitglieder des Verkehrsausschusses BA 7
KVR III / 133 (Hr. Böck)
PI 15 (Hr. Heitzer)

**Vorsitzender
Günter Keller**

Privat:
Grüntenstr.14e
Telefon: 5793 8566
E-Mail: guenter.keller@t-online.de

Geschäftsstelle:
Meindlstr.14,81373 München
Telefon: 233 33882
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 06.06.2017

**Einladung des Verkehrsausschusses
Dienstag, 13.06.2017, 16:00 Uhr
Treffpunkt: Höglwörther Str./ Gottfried-Böhm-Ring**

Folgende Tagesordnung schlage ich vor:

- 1) Verkehrssituation für Radfahrer auf der Friedrich-Hebbel-Straße / Höglwörther Straße, Überquerungsmöglichkeit Höglwörther Straße
- 2) Ampel Friedrich-Hebbel- / Konrad-Celtis-Straße
- 3) Parkmöglichkeiten im Umfeld des Eichendorff-Platzes
- 4) Zufahrt zur TG Eichendorff-Platz 8
- 5) Radweg Waldfriedhofstraße Überquerung Ettalstraße rot markieren ?
- 6) Parken nur für PKW in der Siegenburger Straße in Höhe der Bezirkssportanlage
- 7) Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Günter Keller
Vorsitzender des Verkehrsausschusses

Anhang zu TOP 3.

Betreff: Anliegen bzgl. Verkehrssituation

Von: Dirk Schnabel <Dirk.Schnabel@gmx.net>

Datum: 13.04.2017 10:49

An: bag-sued.dir@muenchen.de

Ich habe ein paar Anliegen, vielleicht bin ich bei Ihnen ja an der richtigen Adresse:

1) Verkehrssituation für Radfahrer auf der Friedrich-Hebbel-Straße / Höglwörther Straße

2) Parksituation rund um den Eichendorffplatz

3) Einfahrt zur Tiefgarage Eichendorffplatz 8

Hier ein paar Erläuterungen zu den einzelnen Punkten:

1) Verkehrssituation für Radfahrer auf der Friedrich-Hebbel-Straße / Höglwörther Straße

Seit des Wegfalls der Kreuzung am mittleren Ring hat sich das Verkehrsaufkommen durch PKWs und LKWs auf der Sachsenkamstraße / Friedrich-Hebbel-Straße stark verringert. Leider hat sich hierdurch auch das Tempo der motorisierten Verkehrsteilnehmer kräftig erhöht und die Radfahrer müssen nun damit zurecht kommen, da es keinen separaten Fahrradweg zwischen Albert-Rosshaupter-Straße und Gottfried-Böhm-Ring gibt. Gerade das Abbiegen eines auf der Friedrich-Hebbel-Straße / Höglwörther Straße aus Norden kommenden Radfahrers auf den Gottfried-Böhm-Ring ist ein lebensgefährliches Unterfangen, denn die Kreuzung liegt in einer Kurve, die von den nach Norden fahrenden Autos oft geschnitten wird. Stehende Radfahrer sind gerade in der Dunkelheit von vorn nicht leicht zu sehen. Hier sehe ich zwei Möglichkeiten:

- a. Den Fahrradweg nach Norden bis Konrad-Celtis-Straße verlängern und einen Übergang mit Mittelinsel zum Gottfried-Böhm-Ring schaffen oder
- b. Zwischen Albert-Rosshaupter-Straße und Gottfried-Böhm-Ring eine verkehrsberuhigte Zone mit Tempo 30 schaffen.

2) Parksituation rund um den Eichendorffplatz

Der Anteil an Wohnraum hat in letzter Zeit stark zugenommen. Die Parksituation ist derzeit alles andere als befriedigend. Beispiele:

- a) Auf der Konrad-Celtis-Straße parken Autos nachts im absoluten Halteverbot und auf dem Fußweg (insbesondere ein Installateur)
- b) An der Kreuzung Eichendorffplatz 8 und Jean-Paul-Richter-Straße wird oft die halbe Fahrbahn oder der Radweg zugeparkt, die Regel "kein Parken innerhalb 5 Meter von den Kreuzungsschnittpunkten"

Anliegen bzgl. Verkehrssituation

1 von 2 13.04.2017 10:56

scheinen manche Autofahrer nicht zu kennen. Das Abbiegen an diesen Kreuzungen und das Überqueren der Kreuzung ist extrem gefährlich.

- c) Vor der Ampelanlage Jean-Paul-Richter-Straße / Friedrich-Hebbel-Straße wird so dicht geparkt, dass der vorgesehene Übergang für Fußgänger kaum möglich ist, die Ampel auf der rechten Seite ist für heranfahrende Autos nicht zu sehen, da es sich hier meist um Lieferwagen handelt.

3) Einfahrt zur Tiefgarage Eichendorffplatz 8

Die Einfahrt zur Tiefgarage 8 ist nicht durch weiße Linien auf der Straße markiert und Autos parken mitunter schon mal sehr weit in die Zufahrt hinein. SUVs haben dann Probleme, die Kurve in einem Zug zu nehmen. Ein zweites Problem ist der Spielplatz auf dem Eichendorffplatz. Gegenüber der Tiefgarageneinfahrt befand sich früher ein Zugang zum Spielplatz, der aus Sicherheitsgründen durch Hecken versperrt wurde. Leider fehlt an dieser Stelle eine zusätzliche Erdkrampe und findige Autofahrer, insbesondere ein österreichischer Landsmann, haben sich diese Bresche zu ihrem Parkplatz auserkoren. Dies fügt der Grünanlage Schaden zu und verengt die Fahrbahn und somit die Zufahrt zur Tiefgarage noch mehr. Abhilfen wären:

- a) Zusätzliche Einbringung einer Erdkrampe vor dem ehemaligen Zugang zum Spielplatz und Aufbringen einer Linie auf der Straße zur Abgrenzung des Parkraums
- b) Sanierung der Straße wie bereits auf der westlichen und nördlichen Seite des Eichendorffplatzes geschehen, also Definition der Zufahrten und Schaffung von expliziten Parkbuchten. Ist das vielleicht schon in Planung?

Falls ich mit meinen Anliegen bei Ihnen an der richtigen Adresse bin und Sie noch Bildmaterial benötigen, lassen Sie es mich bitte wissen. Ansonsten leiten Sie mein Anliegen bitte an die nächste Instanz weiter.

PS: Gibt es eigentlich eine Möglichkeit, die Aushänge auch in elektronischer Form (Newsletter, Mail, Download) zu bekommen?

Viele Grüße

Dirk Schnabel
Eichendorffplatz 9
81369 München
Anliegen bzgl. Verkehrssituation
2 von 2 13.04.2017 10:56